

Das Wetter (B1)

Das Wetter in Deutschland ist vielseitig. Je nach Jahreszeit ändert es sich grundlegend. Es gibt Wettervorhersagen im Fernsehen oder im Radio, die die Aussichten für die nächsten Tage liefern.

Der Winter kündigt sich durch Frost an. Draußen ist es sehr kalt und Schnee bedeckt die Landschaft. Mit dem Beginn des Frühlings schmelzen das Eis und der Schnee, da die Temperaturen steigen und es warm wird. Im Frühling gibt es viele sonnige Tage.

Die Sonne brennt im Sommer auf der Haut. Ab und zu blitzt und donnert es heftig, Gewitter ziehen auf. Meistens ist es sehr heiß und trocken.

Das ändert sich mit der Ankunft des Herbstes. Alles kühlt ab und das Wetter wird rauer. Wolken bedecken den Himmel und dichter Nebel erschwert die Sicht. Es regnet häufiger. Nach dem Regen bilden sich oft bunte Regenbögen am Himmel. Manchmal kommt es zu Hagelfällen. Die Tage im Herbst sind oft windig und nass. Wenn der Wind sehr stark bläst, entsteht ein Sturm. Mit dem Herbst bereitet sich die Natur wieder auf den Winter vor.

Hast du den Text verstanden?

1) Das Wetter ist abhängig...

- a) von der Wettervorhersage.
- b) von der Jahreszeit.
- c) vom Wochentag.
- d) von den Hagelfällen.

2) Im Frühling gibt es...

- a) viel Eis und Schnee
- b) viele Stürme
- c) kalte Temperaturen
- d) sonnige Tage

3) Wodurch kann man das Wetter der nächsten Tage erfahren?

- a) durch die Wettervorhersage
- b) durch eine Wahrsagerin
- c) durch die Wolken
- d) Es ist unmöglich.

4) In welcher Jahreszeit schneit es am meisten?

- a) im Sommer
- b) im Herbst
- c) im Winter
- d) im Frühling

5) Im Herbst...

- a) ... regnet es oft.
- b) ... ist es heiß.
- c) ... fällt viel Schnee.
- d) ... schmelzen das Eis und der Schnee.